



Präventologen im Porträt: Hans-Peter Hepe



„Niemand ist alleine krank!“ / Systemische Prävention

Hans-Peter Hepe ist geprüfter Präventologe und seit Anfang 2011 Mitglied im Berufsverband Deutscher Präventologen. Der 52-Jährige lebt als selbstständiger Unternehmer in Hamburg und hat aus langjähriger Erfahrung und Berufspraxis eine eigene Methode, die „Systemisch-Energetische Dialektik“, entwickelt.

Hans-Peter Hepe arbeitet nach dem systemischen Ansatz, der davon ausgeht, dass sowohl private und berufliche Konflikte und Krisen als auch chronische Krankheiten immer im Zusammenhang des betreffenden Systems gesehen werden müssen, um sie effektiv und nachhaltig überwinden zu können. „Niemand ist alleine krank“, erklärt der 52-Jährige, „man muss immer das System, also beispielsweise die Herkunftsfamilie oder die eigene Familie, Freunde, Kollegen oder den Betrieb mitbetrachten.“ Die Medizin, so Hepe, sei als Akutmedizin erfolgreich, versage aber bei chronischen Leiden. Systemisches Denken und Handeln verstehe den Menschen als psychosoziales Wesen, das stets im Bezug zu seinem Umfeld agiere und reagiere.

Seit fast 20 Jahren ist Hepe selbstständig als Coach und Unternehmensberater, Erfolgs- und Mentaltrainer, als Paar- und Familienberater. Der gelernte Kaufmann eignete sich überwiegend autodidaktisch an, was seither zu seinem Rüstzeug gehört. Anlass war zunächst eine eigene Betroffenheit durch schwere Erkrankungen in seiner Herkunftsfamilie, die ihn mit Familienaufstellungen und dem systemischen Ansatz in Kontakt brachte und den er dann für sich weiterentwickelte.

Im vergangenen Jahr absolvierte er das Fernstudium zum Präventologen. In sehr guter Erinnerung habe er die Arbeitsatmosphäre der Präsenzseminare, lobt Hans-Peter Hepe. Der Titel seiner Abschlussarbeit lautete: „Systemtheorie und Soziologie des Körpers in der Präventionsberatung“. Prävention ist das Thema und der Markt der Zukunft“, ist sich der Hamburger Präventologe sicher, und er sagt: „Zurzeit gibt es eine Entwicklung vom ‘Wellness’ zum ‘Selfness’. Wir lassen uns nicht mehr berieseln, sondern wir wollen selbst aktiv werden. Das gefällt mir!“

Dem Vater zweier erwachsener Söhne macht sein Beruf viel Spaß. Er ist bundesweit nachgefragt, bei Einzelpersonen und Gruppen, Unternehmen und Spitzensportlern – und dadurch oft unterwegs. „Unterwegs sein“ könnte auch das Motto seiner bevorzugten Freizeitbeschäftigung lauten: das Wandern. Gemeinsam mit seiner Frau ist er oft in der Natur, am liebsten rund um die Zugspitze.

www.simplepower.de